Amt für Wirtschaft und Arbeit

Thurgau

Arbeitsmarktstatistik

SEPTEMBER 2026



Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)

Thurgau

Arbeitsmarkt Thurgau im September 2026

Arbeitslosenquote bleibt unverändert

Die Arbeitslosenquote verharrt im September bei 2.2%. Die Zahl der Arbeitslosen ist leicht gestiegen, während die Zahl der gemeldeten offenen Stellen deutlich zunahm.

Ende September waren bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) insgesamt 3'558 Personen als arbeitslos gemeldet. Das sind 54 mehr als im August. Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 2.2%. Die Stellensuchendenquote zeigt sich mit 4.5% ebenfalls unverändert. Insgesamt waren 7'155 Personen als stellensuchend registriert, 28 mehr als im Vormonat.

Arbeitslosigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen steigt

Einen saisonalen Rückgang verzeichnet das Baugewerbe (-13). Weniger Arbeitslose gab es auch in der Kunst, Unterhaltung und Erholung (-11), bei den sonstigen Dienstleistungen (-11) sowie bei Glas, Keramik und Zementwaren (-10). In diesen Branchen lag die Arbeitslosigkeit ebenfalls unter dem Vorjahresstand. Weitere Rückgänge verzeichneten das Grundstücks- und Wohnungswesen (-8), die Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-6) sowie die Informatik (-6).

Deutlich zugenommen hat die Arbeitslosigkeit hingegen im Gesundheits- und Sozialwesen (+55). Der Anstieg der Arbeitslosigkeit während der Sommermonate lässt sich im Wesentlichen auf saisonale Effekte wie Ausbildungsabschlüsse zurückführen. Ebenfalls deutlich mehr Arbeitslose gab es in der Metallerzeugung und bei Metallerzeugnissen (+26). Auch der Detailhandel (+16), in der öffentlichen Verwaltung und Sozialversicherung (+9) und in der Elektrotechnik, Elektronik, Optik (+6) nahm die Zahl arbeitslosen Personen zu. Gleichzeitig hat sich die Nachfrage nach Arbeitskräften im September erhöht. Insgesamt waren 1'824 offene Stellen gemeldet. Das sind 236 mehr als im Vormonat.

Schweizer Wirtschaft entwickelt sich besser als erwartet

Die Aussichten für die Schweizer Wirtschaft haben sich verbessert. Das KOF Institut hat seine Wachstumsprognose für 2026 auf 1,9 Prozent erhöht. Für 2027 und 2028 wird jeweils ein Wachstum von 1,7 Prozent erwartet. Zum positiven Ergebnis trägt insbesondere das starke erste Halbjahr 2026 bei. Die Exporte, vor allem aus der Pharmaindustrie, stützten die Wirtschaft deutlich. Auch der private Konsum sowie die Bau- und Ausrüstungsinvestitionen entwickelten sich positiv.

Die positive Entwicklung zeigt sich auch bei den Unternehmen im Thurgau. Die Voranmeldungen zur Kurzarbeit sind auf den tiefsten Stand des Jahres gesunken. Im September meldeten noch fünf Betriebe für insgesamt 54 Mitarbeitende Kurzarbeit an. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Rückgang um 5 Betriebe und 305 Mitarbeitende. Die Entwicklung ist ein positives Signal und zeigt, dass sich die Thurgauer Unternehmen trotz der weiterhin anspruchsvollen Rahmenbedingungen robust entwickeln.

Die höheren verfügbaren Einkommen stärken die Konsumausgaben der Haushalte. Von den verbesserten wirtschaftlichen Aussichten in Europa profitiert zudem die Schweizer Exportwirtschaft. Gleichzeitig belasten die US-Zölle, die hohen Energiepreise und die geopolitische Unsicherheit die Wirtschaft. Insgesamt rechnet das KOF Institut jedoch mit einer moderaten und stabilen Entwicklung der Schweizer Wirtschaft.

Herausgeberin: Amt für Wirtschaft und Arbeit, Staubeggstrasse 3, 8510 Frauenfeld
Tel. +41 58 345 54 15 Mail: arbeitsmarktstatistik@tg.ch erscheint monatlich

Thurgau

Lage auf dem Thurgauer Arbeitsmarkt

	August 26			September 26			September 25		
	absolut	in %	Quote	absolut	in %	Quote	absolut	in %	Quote
Stellensuchende[1]	7'127		4.5%	7'155		**4.5%**	6'857		4.5%
Männer	3'780	53.0		3'789	53.0		3'687	53.8	
Frauen	3'347	47.0		3'366	47.0		3'170	46.2	
davon Arbeitslose[2]	3'504		2.2%	3'558		**2.2%**	3'652		2.4%
Männer	1'952	55.7		1'971	55.4		2'046	56.0	
Frauen	1'552	44.3		1'587	44.6		1'606	44.0	
Nationalität									
Schweizer	1'620	46.2		1'588	44.6		1'661	45.5	
Ausländer	1'884	53.8		1'970	55.4		1'991	54.5	
nach Alter									
15-24 Jahre	467	13.3		458	12.9		516	14.1	
25-49 Jahre	1'918	54.7		2'008	56.4		1'980	54.2	
50-64 Jahre	1'116	31.8		1'088	30.6		1'155	31.6	
65 und mehr	3	0.1		4	0.1		1	0.0	
Dauer der Arbeitslosigkeit									
1-6 Monate	1'949	55.6		2'033	57.1		2'216	60.7	
7-12 Monate	965	27.5		958	26.9		900	24.6	
>1 Jahr (= Langzeitarbeitslose)	590	16.8		567	15.9		536	14.7	
nach Funktion									
Fachfunktion	1'929	55.1		1'963	55.2		1'975	54.1	
Hilfsfunktion	1'130	32.2		1'143	32.1		1'269	34.7	
Kader	271	7.7		276	7.8		271	7.4	
Lehrlinge	68	1.9		72	2.0		61	1.7	
SchülerInnen, Studierende	90	2.6		86	2.4		62	1.7	
Übrige	16	0.5		18	0.5		14	0.4	

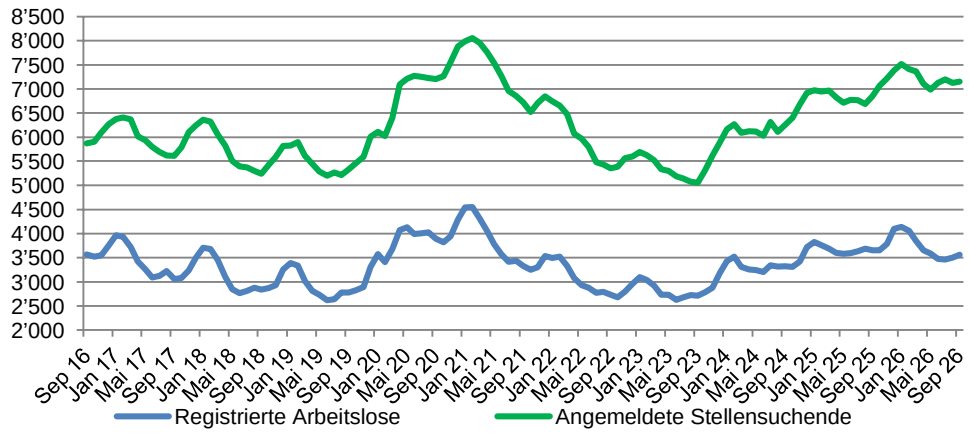
Ausgesteuerte[3] **im Kanton Thurgau vom 1. Januar bis 30. September 2026** **581**

[1] Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, die beim RAV gemeldet sind und eine Stelle suchen.
[2] Personen, die beim RAV gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht.
[3] Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist.

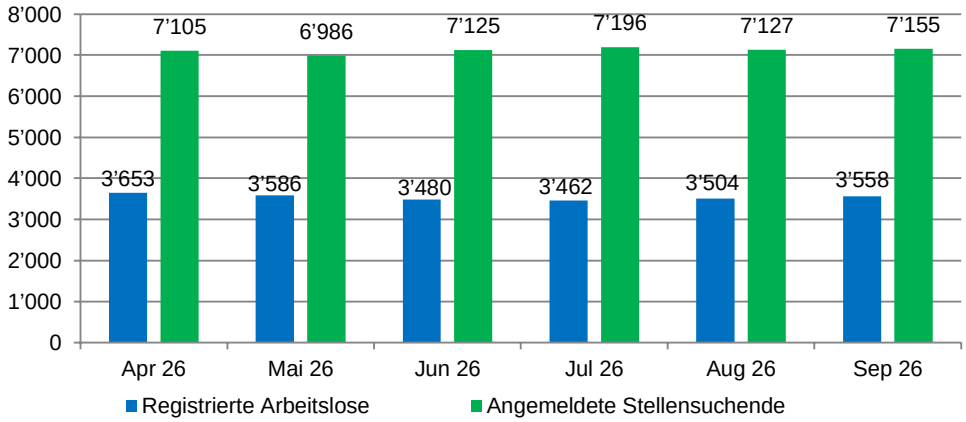
Herausgeberin: Amt für Wirtschaft und Arbeit, Staubeggstrasse 3, 8510 Frauenfeld
Tel. +41 58 345 54 15 Mail: arbeitsmarktstatistik@tg.ch
erscheint monatlich

Thurgau

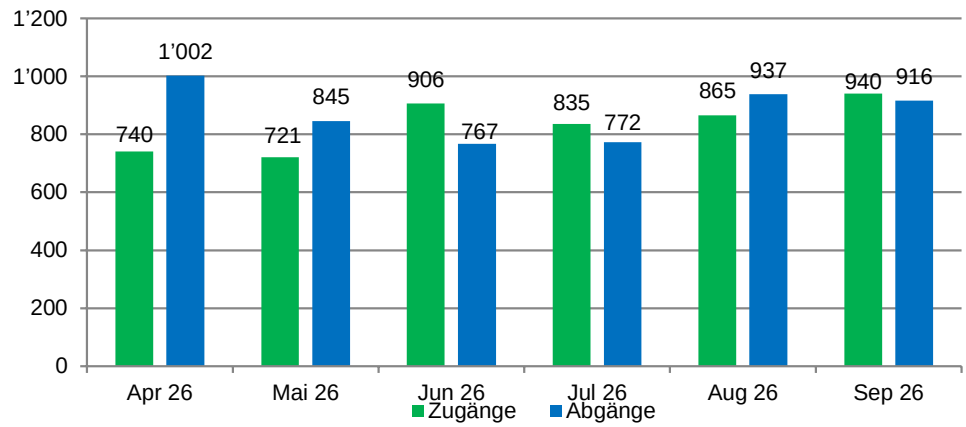
Arbeitslose und Stellensuchende im Kanton Thurgau seit September 2016



Stellensuchende und Arbeitslose im letzten halben Jahr



Zu- und Abgänge von stellensuchenden Personen im letzten halben Jahr



Herausgeberin: Amt für Wirtschaft und Arbeit, Staubeggstrasse 3, 8510 Frauenfeld
Tel. +41 58 345 54 15 Mail: arbeitsmarktstatistik@tg.ch

erscheint monatlich